

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 63 (1988)

Heft: 5

Rubrik: Erkennungs-Ecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

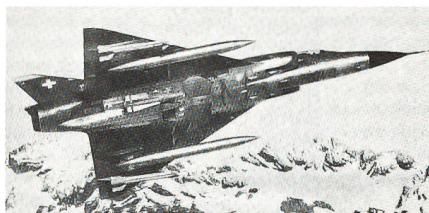
Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorschau Quiz 88/3

Flugzeuge der Schweizer Flugwaffe

Im Augenblick macht die Schweizer Flugwaffe mit der Evaluation der beiden Kampfflugzeuge F-16 FIGHTING FALCON und F-18 HORNET – eines der beiden Muster soll dereinst die heute rund 30 als Abfangjäger im Einsatz stehenden MIRAGE IIIS ablösen – von sich reden. Als weitere Varianten der französischen MIRAGE III stehen in der Schweiz im Augenblick die MIRAGE IIIRS als Aufklärer (zu erkennen an der «Kameranase») und die doppelsitzige MIRAGE IIIBS im Einsatz. Über 100 ein- und zweisitzige Maschinen des Typs F-5E/F TIGER II werden als Raumschutzjäger, an die 150 Flugzeuge vom Typ HUNTER als Erdkämpfer geflogen. Durch den Ankauf von drei Transporthubschraubern SUPER PUMA wurde im letzten Jahr die aus ALOUETTE II und ALOUETTE III bestehende Hubschrauberflotte verstärkt. Als Verbindungsflugzeug und Transporter für die Fallschirmgrenadiere kommt der PC-6 TURBO PORTER zum Einsatz, während der ebenfalls aus dem Haus Pilatus stammende PC-7 TURBO TRAINER der Pilotenschulung dient. In dieser Rolle ergänzt wird er durch den älteren P-3, der allerdings mehr und mehr auch als Verbindungsflugzeug Verwendung findet. Ebenfalls der Pilotenschulung dienen der einsitzige DH-100 VAMPIRE und der zweisitzige DH-115 VAMPIRE TRAINER. Diese beiden Muster sollen allerdings Ende der achtziger Jahre durch den britischen HAWK endgültig ersetzt werden. In der nächsten Ausgabe des «Schweizer Soldat» werden die Flugzeuge unserer Fliegertruppe Gegenstand des Quiz 88/3 sein.



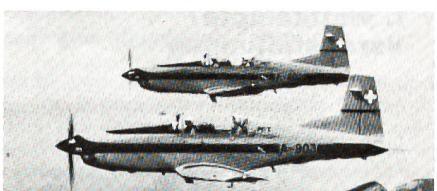
Abfangjäger MIRAGE III S



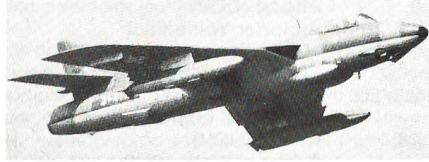
Doppelsitzer DH-115 VAMPIRE TRAINER



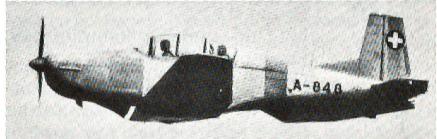
F-5E TIGER II



PC-7 TURBO TRAINER, das weltweit eingesetzte Trainingsflugzeug der Firma Pilatus



HUNTER



Pilatus P-3



Der einsitzige DH-100 VAMPIRE



PC-6 TURBO PORTER

Am 6. April 1988 sind am Vormittag auf dem Militärflugplatz Payerne eine amerikanische F-16 «Fighting Falcon» und eine F-18 «Hornet» gelandet. Die beiden Maschinen wurden danach von vier Piloten der Schweizer Flugwaffe bis zum 6. Mai auf ihre fliegereische Eignung unter schweizerischen Verhältnissen geprüft. Die beiden Kampfflugzeuge der Firmen McDonnell Douglas (F-18) und General Dynamics (F-16) sind nach einem ausgedehnten Evaluationsverfahren in der engeren Auswahl verblieben. Möglicherweise wird die Schweizer Flugwaffe im Herbst 1988 die Typenwahl für die zu beschaffenden 40 bis 50 Maschinen bekanntgeben, die die Mirage IIIS gegen Mitte der neunziger Jahre ablösen werden. JKL

Die F-16 und F-18 in der Schweiz



Die F-18 «Hornet» wird u.a. unter der Bezeichnung CF-18 von der kanadischen Luftwaffe in Europa (Baden-Soellingen) sowie bereits in grosser Stückzahl unter der Bezeichnung F/A-18 in den «Strike Fighter Squadrons» der US Navy geflogen, wo die Maschine die A-7E «Corsair II» und die F-4S «Phantom II» ersetzt. Das Bild zeigt eine F/A-18 «Hornet» der Staffel VFA-25 beim Katapultstart vom Flugzeugträger «USS Constellation» (CV-64). (Foto McDonnell-Douglas)



Das Bild (aufgenommen im Sommer 1987 auf dem britischen Luftstützpunkt RAF Fairford) zeigt eine F-16C «Fighting Falcon» der US Air Force. Die von General Dynamics hergestellte, einmotorige Maschine gehört zu jenem in Torrejón (Spanien) dislozierten Geschwader, das demnächst abgezogen und möglicherweise in Italien stationiert werden soll. (Foto JKL)

In eigener Sache

Alle Briefe, Drucksachen und Pakete an den «Schweizer Soldat» (auch an den Chefredaktor) sind vom 16. Mai an bis zum 22. Juni 1988 an die folgende Adresse zu richten:

Heinz Ernst, Stöckstrasse 4, 8360 Eschlikon, Tf 073 431835.
Der Redaktor